

Miete

Dauerauftrag zum
1. des Monats einrichten.



© Verbraucherzentrale

Kaltmiete

Nebenkosten kommen noch dazu.



© Verbraucherzentrale

Nebenkosten

Abschlag höher setzen und Geld zurück kriegen statt nachzahlen, zusätzlich sparsam heizen.



© Verbraucherzentrale

Nebenkosten

zu niedriger Abschlag
= hohe Nachzahlung,
Die genaue Abrechnung kommt nur 1 x
im Jahr.



© Verbraucherzentrale

Mobilität

Gibt es ein Azubi-Ticket?
Fahrgemeinschaften oder
Fahrradfahren sind gut für die Umwelt
und das Budget.



© Verbraucherzentrale

Mobilität

Kosten für einen PKW werden
unterschätzt.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Wer plant, kauft und verschwendet
auch weniger.
Angebote nutzen!



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Oft kauft man mehr als man wollte
und braucht.



© Verbraucherzentrale

Möbelkauf

Erst sparen, dann kaufen.
Gebrauchte Möbel sind oft noch gut.



© Verbraucherzentrale

Möbelkauf

Bei einer Finanzierung kommt die Rate
für längere Zeit als monatliche
Ausgabe dazu.



© Verbraucherzentrale

Rundfunkbeitrag

Post IMMER beantworten,
Befreiung beantragen bei BaföG, BAB
oder ALG II.



© Verbraucherzentrale

Rundfunkbeitrag

Post ignorieren führt zu
Nachzahlungen.



© Verbraucherzentrale

Rauchen

Aufhören?!
Tageslimit festlegen.
Rauchsituationen meiden.



© Verbraucherzentrale

Rauchen

Sucht ist immer teuer.



© Verbraucherzentrale

Haftpflicht- versicherung

Nachfragen, ob die Familien-Versicherung noch greift.



© Verbraucherzentrale

Haftpflicht- versicherung

Keine zu haben ist unverantwortlich.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Frische Lebensmittel zuerst verbrauchen.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Unwirtschaftliche Haushaltsführung führt zu höheren Ausgaben.



© Verbraucherzentrale

Freizeit

Kinotag nutzen, Happy Hour, vorher Budget festlegen und in bar mitnehmen.



© Verbraucherzentrale

Freizeit

Wenn es Spaß macht, kann man schnell das Budget aus dem Blick verlieren.



© Verbraucherzentrale

Schuhe

Erst alte Schuhe auftragen, aber irgendwann brauchst du auch neue (sparen?).



© Verbraucherzentrale

Schuhe

Konsumkauf statt notwendiger Anschaffung?!



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Beim Bäcker notfalls nur ein trockenes Brötchen kaufen und dazu Leitungswasser trinken.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Täglich zum Bäcker gehen ist sehr teuer.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Bücken und Strecken für günstigere Produkte, die sind meistens oben oder unten im Regal.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Verführungen im Supermarkt:
Produkte auf Augenhöhe sind teurer.



© Verbraucherzentrale

Geld verleihen

Bei höheren Beträgen schriftlich festhalten (Vertrag) und unterschreiben, auch bei Freunden.



© Verbraucherzentrale

Geld verleihen

Kommt es zurück?
Manchmal nicht...



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Nicht hungrig in die Stadt gehen,
kleine Snacks mitnehmen.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Auswärts essen ist meist teurer.
In der Gruppe wird man manchmal
verführt.



© Verbraucherzentrale

Medien

Mediatheken nutzen, Stadtbücherei, Streaming-Account teilen (wenn es erlaubt ist).



© Verbraucherzentrale

Medien

Wie viele Streaming-Dienste braucht man? Teilen des Accounts ist nicht immer legal! Es muss der gleiche Haushalt sein.



© Verbraucherzentrale

Hygiene & Pflege

Preise für Großpackungen und kleinere normale Größen vergleichen (Literpreis), Produkte aufbrauchen.



© Verbraucherzentrale

Hygiene & Pflege

Markenprodukte sind deutlich teurer.



© Verbraucherzentrale

Strom

Geräte und Lichter abschalten, wenn du sie nicht nutzt, Energiesparlampen, Abschlag etwas höher setzen, lieber Geld zurück bekommen als nachzahlen.



© Verbraucherzentrale

Strom

Stromsperre bei Schulden
(ab 100 €).



© Verbraucherzentrale

Handyversicherung

Das Geld lieber in ein Sparschwein stecken und für das nächste Handy nutzen.



© Verbraucherzentrale

Handyversicherung

Unnötig!
Die Leistungen sind oft undurchsichtig.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Nicht hungrig einkaufen gehen.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Musik, Düfte, Licht
- alles beeinflusst dich!



© Verbraucherzentrale

Medien

Genauen Bedarf ermitteln und gezielt ein passendes Produkt suchen.



© Verbraucherzentrale

Medien

Das Leistungspaket enthält oft mehr als man braucht.



© Verbraucherzentrale

Freizeit

Kaufe, wenn möglich, gebrauchtes Zubehör.

Spiele und Bücher kann man in Büchereien ausleihen.



© Verbraucherzentrale

Freizeit

Je nach Hobby können die regelmäßigen Ausgaben sehr hoch sein.



© Verbraucherzentrale

Medien

Smartphone selbst kaufen + Prepaid-Karte ist meist günstiger als ein Vertrag und ermöglicht eine bessere Kostenkontrolle.



© Verbraucherzentrale

Medien

hohe Smartphone-Kosten durch In-App-Käufe oder Telefonate ins Ausland. (Drittanbietersperre einrichten!)



© Verbraucherzentrale

Freizeit: Sport

Kostenlose Online-Tutorials mit Übungen (mit Freunden) nutzen.



© Verbraucherzentrale

Freizeit: Sport

Laufzeit bei Verträgen mit Fitnessstudios beachten.
Sie werden oft nicht effektiv genutzt.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Lieber zum Discounter statt zum Supermarkt um die Ecke gehen.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Angebote und Aufsteller vor der Kasse verführen zu Extra-Käufen.



© Verbraucherzentrale

Freizeit: Haustier

Patenschaft im Tierheim oder in der Nachbarschaft übernehmen.



© Verbraucherzentrale

Freizeit: Haustier

Kosten für Tierhaltung werden oft unterschätzt.



© Verbraucherzentrale

Hausrat- versicherung

Wenn du nur wenig Besitz in deinen 4 Wänden hast, ist sie nicht unbedingt notwendig.



© Verbraucherzentrale

Hausrat- versicherung

Prüfen, was alles mitversichert ist, oft sind Fahrräder oder Schlüssel nicht automatisch dabei.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Vergleiche den Kilo-Grundpreis, der steht meist unten in klein auf dem Preisschild am Regal.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Achtung Mogelpackungen!
Große Packung - wenig Inhalt?



© Verbraucherzentrale

Geschenke

Zusammenlegen oder selbst kreativ werden.



© Verbraucherzentrale

Geschenke

Keinen Quatsch kaufen, nur um etwas zu haben.



© Verbraucherzentrale

Freizeit

Mit etwas Vorbereitung kann man auch zuhause tolle Abende mit Freunden verbringen und Kosten und Arbeit durch alle teilen.



© Verbraucherzentrale

Freizeit

Beim Ausgehen verliert man schnell den Überblick über die Kosten.



© Verbraucherzentrale

Kleidung

Zurücklegen lassen und drüber schlafen, oder schenken lassen.



© Verbraucherzentrale

Kleidung

Oft werden Sachen gekauft und nur 1 x getragen, danach landen sie hinten im Schrank.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel: auswärts essen

Nur so viel bestellen, wie man braucht.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel: auswärts essen

Menüs verführen zu höheren Ausgaben.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Produkte mit kurzer Haltbarkeit werden oft günstiger angeboten.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Essen wird oft weggeworfen, wenn das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

Das muss nicht sein!



© Verbraucherzentrale

Berufsunfähigkeits- versicherung

Früh abschließen, Fragen penibel und ehrlich beantworten, und an die Nachversicherungsgarantie denken.



© Verbraucherzentrale

Berufsunfähigkeits- versicherung

Angaben nicht korrekt
= keine Leistung im Schadensfall!



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Mineralwasser ist schwer und kostet mehr, lieber auf Leitungswasser umsteigen.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

(süße) Getränke können sehr teuer werden.



© Verbraucherzentrale

Körperpflege

Manche Salons suchen
Haarschneidemodelle für ihre Azubis.



© Verbraucherzentrale

Körperpflege

Je nach Frisur sehr oft notwendig, dazu
große Preisunterschiede.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel: Liefersdienst

Familienpizza mit mehreren teilen, oder das Essen selbst abholen.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel: Liefersdienst

Mindestbestellwert zwingt manchmal zu mehr Konsum, Fahrtkosten kommen oft noch dazu.



© Verbraucherzentrale

Rücklagen

Jetzt sparen für später!
Das ist auch bei kleinen Raten sinnvoll.



© Verbraucherzentrale

Rücklagen

Risiken: zu hohe Sparraten oder
falsches Anlageprodukt
(also vorher gut informieren!)



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Gibt es Foodsharing / Fairteiler in deiner Nähe? Du sparst und rettest Lebensmittel.



© Verbraucherzentrale

Lebensmittel

Was schimmelig ist, muss weg, sonst schadest du deiner Gesundheit.



© Verbraucherzentrale

Bank: Konto-führungsggebühren

Gebührenfreies Konto für Azubis nutzen. Online-Banken bieten oft auch kostenlose Gehaltskonten an.



© Verbraucherzentrale

Bank: Konto-führungsggebühren

Das falsche Kontomodell wählen kann teuer werden.



© Verbraucherzentrale

Mobilität

Bei Bezug von Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) kann man 1 x im Monat die Heimfahrtkosten erstattet bekommen.



© Verbraucherzentrale

Mobilität

Schwarzfahren ist teuer!



© Verbraucherzentrale